# Halle'sches



# Tageblatt.

Albonnementsvreis Verteliabrlich für Halle und burch bewogen 2 Mark.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Berlage bon Reinhold Rietichmann, Gerniprecher nach Berlin und Leipzig. Anichlug Dr. 289

bor dem Tagesfalender die brei-gespaltene Pefitzeile oder deren Rahm 30 Bfg.

Wr. 212.

Mittwoch, den 11. September 1889.

90. Jahrgang.

#### Bom Bochumer Ratholifentag.

Saffe, 10. September.

Wie fehr ber beutsche Ratholizismus bereits

wittwoch, den II. Teptember 1989.

noch weiter: Auch die Krovinziallandtage weisen zu wenig Katholisen auf. "In Westpreußen hat im ganzen Provinziallandtage nur ein einziger entichedener (!) Katholist einen Sig." Uchnisch eie es im Schlessen. Schanntlich gehen aber die Krovinziallandtage aus freier Wahl bervort. Dies Amstihungen Wachens sind in die neu Wischellung den aber die Produkten der Westpreußen Verleiten. Die handlich wei der die Krovinziallandtage aus freier Wahl bervort. Dies Amstihungen Wachens sind in die hen. Windelport hat in Freiburg die gleichen Borwürferehoben. Dah mun aber von jeher die Artist in die Westplieren And Ausweis jeder Statistit, und daher auch von jeher mehr höheres Wah von Kritur und Wohlftand besigen nach Ausweis jeder Statistit, und daher auch von jeher mehr Leutssatten gestellt haben, das weiß herr Vachen auflicht den ich der Verleite für die Verleite für der Wentelnschaft, wie seine Weutsatten gestellt haben, das weiß der Vachen ausstätzlich in der Verleite und von der sich der Verleite der Verleite von der Verleite auflichten der Weitzgal von höher gehre abeit alsein der Verleite auflichten werden von der Verleite auflichten der Weitzgal von höher dehilderen der Verleiten von der weitzge der dehilderen der Aufleiten wirde, wenn er die Staatsämter auf Bachen'igen Genichten web der verleiten gerichtlichteten Ferlöhlichteten fellende proteinantische Konseiner auf der Verleiten gerichten der der Weitzgal von höher dehilderen der Weitzgal von föher dehilderen der Weitzgal von Genichten weitzgelichen Genichten der Weitzgal von Genichten der Weitzgal von Genichten der Weitzgal von Genichten der Verleiten von der Weitzgal von Genichten der Weitzgal von Genichten der Verlei mit Bewußtjein "protestantische Fropaganda treibend" him zustellen, allen Behörden gestiffentliche Zurücksehung bei Katholiten vorzuwersen. Wenn das nicht hetzen heißt, so ift der ultramontane Sprachgebrauch dem gemeindeutschen eben so fremd, wie die ultramontane Denkungsweise.

#### Politisches und Tages: Chronif.

Politisches und Tages: Chronif.

Salle, 9. September. Die Borarbeiten für die Umgestaltung des Krankenversicherungs-Gesetstes sind noch nicht abgeschoffen, sondern werden noch in der Richtung hin sortgelegt, die Bortage selbst soweit wie möglich mit der bestehenden Unfalle und der einzurichenden Alters- und Invalidität. Versicherung in Uebereinstimmung zu beingen. Sobenfalls ist man bemüht, die Borarbeiten rechtzeitig zum Albschuft zu dereinstimmung zu beingen. Identifüt zu machte.

— Der Zudrang zum Albschuft zu dereinschen fleg über das Gesch schlüllist zu machte.

— Der Zudrang zum Kostelbschuftervamt hat seit zehn Jahren im Preußen in Folge der theilmeise noch recht im Argen liegenden Gehaltsverfältnissig ang weienlich nachgelossen. Nach den vorliegenden amstlichen Angden bereiteten sich 1879 9400 Seminaristen auf den Angden bereiteten sich 1879 9400 Seminaristen auf den Lehrende dieser Lehrer ans Genub der heriberig dassen von 1882 waren nur Verderen und den Lehrende altere Lehrer ans Grund des neuen Pensionsgesches haben in den Inhestand bei neuen Pensionsgeschieß haben in den Inhestand der vereichen lässen.

zalfreiche altere Lehrer auf Grund bes neuen Penfionsgeseiches haben in dem Anchestand verlegen lassen.

Berkin, 9. Sept. Sin Peters burg er Corresponbent der "Kreuzseitung" ichreib diesem Matter "Der Krund, we shalb der Zar nicht soft ofer dan der Krund, we shalb der Zar nicht soft von eine die nach Kopenhagen zu Lande über Birballen, wie der Gorrespondent früher angefindigt) feinen Gegen-de jud in Vertin auf juden. Die Berhandlungen, melde in der Woche vor der Werie des Zaren wichen Petersburg und Verlin sauf uchen. Die Berhandlungen, melde in der Woche vor der Werie des Zaren wichen Petersburg und Verlin statfanden, machten die Berligie-tung des Kaiserbeindes nothwendig, weit man in Berlin-erklärte, die anderweitigen Reisekeinmungen Kaiser Wil-beim die kein zur Zeit so seit getrossen, das untassende Ukänderungen, wie sie der Zarenbeigen nothwendig mache, nur sehr schwierig ausführdar seien. Unter diese Aufre nach Kopenhagen an und der Gegenbeluch wurde für Erptember Thet nehmen sollte. Wan siech wirden Krie-Erptember Thet nehmen sollte. Wan siech hieruns, wie unzutressend alle diesengen Vernuttungen in der Persie waren, welche den der Wentlichungen in der Persie waren, welche don der Verlieben der Fersie werden. Die Beziehungen der Berstellen des Zaren.

**Riel**, 9. September. Die Kreuzerforvette "Olga" traf um  $11^{1}/_{2}$  Uhr Bormittags nach fünfjähriger Abwesenheit, zuleht in Samoa, hier ein.

Dresben, 9. September. Der Trinkspruch, welchen ber König Albert bei der am 7. d. sattgehabten Festfafel auf Se. Majestät den Kaiser ansbrachte, lautet nach der Wittheilung des "Dresdener Journals", im Wortslaut mie solch.

nach der Mittheilung des "Dresdener Journals", im Wort-laut wie folgt: "Euere Macjichil Es sind sieden Jahre versiossen, im Korps "Erre Macjichil Es sind sieden Jahre. Here rubschen, forohaeter, unteren unwerglischen kaller: Alfrein in einer Bitter au-sehen. Damals begrüßten wur in ihm den stegreichen Kidrer aus vergangenen Zeiten; beute doben wird be kreube, den Jehderen der Justumft, den Fichrer des deutschen Bosses wie einer Bitter aus einen. Rehenne sen Meisen der Befahr in inkerer Witte au sehen. Rehenne sen Meisen die Berführerung entgegen: Wie wir Alfen in schweren und guten Zagen zu Indem Abben, in werden in höhreren und guten keines Korps, Joule Alle, die uns nachfonmen, freueig dem Kuite Em Raieflat folgen, wenn es die Gefahr des Bater-lendes erlorbert. Wenne Kameraden des 12. Korps, Ich fordere Sie auf, Ihre Gläier au leeren auf das Bohl Ser-Rolielät des Deutlichen Kailers. Wilhelm. Er lebe bod! Doc! des Deutlichen Kailers Wilhelm. Er lebe bod! Ser. Maje stütt der Kailer und König erwiderte wörtlich:

Set. Actipe fat der Kaller und König erwiderte wörflich;
"Schaten Em. Mojefät, Ihnen für die huldvollen Worte Meinen bergichen Dand zu Gieben gu legen.
Ich ergreife zu meiner Freude tiesbewegten Perzens die Gelegenheit, an beier Stelle. wo vor sieden Jahren Wein hocheilger Ergobater Seine bolle Anerkennung dem I. Atmeetorps aushprach, eine Dankesplucht Ew. Majestüt gegenüber zu ertiflen.

Bohlthätigfeitszwede gefpenbet.

Beng, 9. September. Die Ernennung bes Grafen Ahn jum öbmiden Statthalter wird von den gesammten czechischen Bolitikern als ein Borbore der Berwirflichzung der Krager Königstranung berwachter. Gleich von altegesichen Dragnen ertlären auch die dentschen, Areije einen Ausgleich unter die einen Ausgleich unter die einen Statthalter sur wie Batthalten geraften.

möglich.
Rom, 9. September. Die Ernennung bes Monfignore Biori zum lateinischen Patriarchen in Jerusa-lem ist nunmehr amtlich veröffentlicht, berselbe wird sich im Oktober borthin begeben.
Unter Thellmohme sehr zahlreicher Vereine, welche thre Fahnen und Musikforps mit sich sührten, wurde heute



die Büste Cairoli's auf einem prachtvoll beforirten Trauerwagen nach dem Kapitol gebracht. Der Bür-germeister und Menotti Garibaldi hielten bei der Feier patriotische Reben.

men ganvein mochten. Mabrid, 9. Sept. Sin Defret ber Königin-Negentin beauftragt ben ipanischen Gesanbten Diosdado in Kopen-hagen, mit Dänemarf wegen eines Auslieferungs-vertrages zu verhandeln.

Baris, 9. Sept. Der Bilchof von Sétz richtete an ben Julizaminiter einen energilcher Protesterfe gegen das Rundliches Bruckers iebe politische Partier der den der Kerus jede politische Partieriachene bei den Klerus jede politische Partieriachene bei den Wählen litreng unterlagt; der Bischof erlätt, jede Regierung, welche wahre Freiheit für Alle gewähre, werde von der Wajorität der Scislichkeit nichts zu bestückten haben.

— Rad amerikanijder Art zog geftern ein in einer Bahlverlammlung wegen ungebligtlicher Unterbrechungen zur Auche ermahnter Boulangift plöglich einen Revolver, wurde aber noch, ehe er ihn benugen tonnte, wetterfiese

Bruffel, 9. September. Kronprinz Balbuin reist morgen nach hann ober zur Theilnahme an den dortigen Mandvern.

morgen nach Hann over zur Theilnahme an den dortigen Manövern.

Petersburg, 9. September. Die Erhebung der Träfin Beauharnais zur Herzogin den Der Erfebrug der Gräfin Beauharnais zur Herzogin den Neuchtenberg mit dem Titel "Durchlaucht" hat in den Petersburger vanflaonitichen Kreiten Abel hervorgeruchen. Die neue Herzogin ift eine Schweiter des befannten verloosdenen Senerals Slobelew; sie beirathete vor etwa sehn Sahren den Derzog Tugen von Leuchtenberg, Fürsten Romanowsk, einen Ensel des Katiers Richtaus, und erhielt dann mit Richfigt auf der Kolfannung ihres Semalfs von dem Erielfohne Raposleons, dem Erosien Beauharnais, dessen Wickelm Ramen. Ihr Gatiertiche Fabrilier Namen. Ihr Gatiertiche Familie und hat den Titel "faiertiche Hobert murde bei eber antitiehen Seleganheit ern von derselden gehalten. In jontigen Berkeire stamd sie allerdings der faiertischen Familie und werden Beschen der Armeile sich wohl zu ihrer Erbeung anlässich der Berkeindung des singeren Derzogs von Leuchtenberg mit der Prinzellin Ungstafia von Wontenger. Im panslavsstischen des panslavsstischen der der Verlässichen der Verlässich kannen der Verlässich und der kannen der Verlässich und der unter Verlässich und der Verlässich von Wontenger. Im panslavsstischen der prinzellinksfisch Arzeit, die enge Berbindung Montenegros mit den Servigkerhaus, die Ertseinung Vergenungen der Officervodingen und die Ertsennung Organutrow's zum Oberbeschsshaver in Kien, entsprechend angereist.

Landon, 9. Sept. Rach der geftrigen Berlammlung im Hobe Besuch der Schalten des Eenschalten des Eenschalten

Kondon, 9. Sept. Nach der gestrigen Bersammlung im Hyde-Part besuchte Allett, der Prästent des Cen-tralfomitees der Strifenden, den Lordmahor, und ersachte denselben, den Dock-Direktoren vorzuschlagen,

daß die neuen Bedingungen am 1. Oktober anktatt am 1. Januar in Kraft treten sollten. In seiner Erwiderung hob der Lordmapp hervor, daß dieser Zeitraum für die Direktoren worzuschlagen, die Interfettung der neuen Bedingungen früher als Januar zu verauschlen. Der Lordmapp die Krittelte sollte Eilekt's Größfag dem Jaupkbirektor der Dockgesellschaften, welcher verlprach, ihn der Direktion vorzuschaften.

(Fortiegung der Bolitischen und Tages Chronit fiehe "Lette Rachrichten und Telegramme.")

**Brovinz und Anchburstanien.** (Der Abbrud unierer Originalartifel ist nur mit genamer Quellenangabe gestatiet.)

ben Filigel-Abjutanten. Die Marichalls-Tafel am Mittwockboted im Gemanischeiden, wie voor in ber Anla statischen.
Auch dies Gedade tekat reichen Schmud und die sadulofen
Klien und Koffer der Kalfertichen Silbertammer find deren
Klien und körfer der Kalfertichen Silbertammer find deren
Klien und körfer der Kalfertichen Silbertammer find deren
Klien und körfer der Klien Kalfertmögung wird die Keftkroße in mierer Sicht and her herfungten gefamilet. An der
Ihmben, 3. September. Bum Kalfertmögung wird der
Ihmben, der kommen der Klien der Gegenmeinen
Klien kommen der Kliede in getingen Ubständen Raggerunden,
einen Schmad den Gutterschaften ber kroßen. Sicht
einen Schmad den Gutterschaften ber kroßen, deren
Klieden der Klieden der Teilen der kommenden,
kommenden der Klieden Schaften fommen und die
Americken der Klieden bei der Klieden
kannen der Klieden der Schaften fommen und die ein
klieden der Klieden der Schaften fommen und die
klieden der Klieden der Schaften fommen und die
klieden der Klieden der Schaften fommen und die
klieden der Klieden der Schaften fommen und
bie eine Schaften der Leitenbere Genationent istellen. Soffentlich
beschen die Klieden der Schaften fommen und
bie eine
Klieden der Klieden klieden Statenbere genationen der Gegen
führten der Klieden sieden klieden sieden der
klieden der Klieden sieden sieden der
klieden der Schaften der Klieden sieden sieden der
klieden der Schaften und find zu mach auflechsächberiche
fich nach dem Zaglötliche Springe begießt, de von diese
Tage en des Ausplanter dehm verlagt ist. In Fouringe
rüftet unm fich zu einem Factelause, um auch giere den Kalier
wirde zu deren kantelien der Metalen und dier den Kalier
wirde zu deren kantelien der Metalen und der
beite um Falieren interstellt der Metalen klanden der

Leiter der Leiter der der der gegen der der

Leiter der der der der der der der der

Leiter der der der der der der

Leiter der der der der der der

Leiter

Zage an bes Sauplquartier bahm verlegt in. In Svringerifitet man fich zu einen Faclejung, im auch jier den Kaiter würdig zu begrüßen.

— Satherfradt, 8. September. Im gestrioea Rachmittage hiet im "Kniferhof" bierielöst der Bestologal Zweisderecht sitt Saberschaft um Hungegend eine zahreich beinder Bereinmung ab. Dem Geschörisderichte aufolge ist die Zohl der ordentlichen Wichtigkeit von 143 auf 149 mit einem Sachresbeitrage von 449 M. aegen 430 M. im Boriadre gelitzen; von 166 Ebrenmitigken wurden 1982, aegen 430 M. im Boriadre gelitzen; von 166 Ebrenmitigken wurden 1982 M. Unterlitäbungen gewährt. Den Hauplagenstand der Auflichte Stir 29 Echrerwittenen und 8 Ballen wurden 1918 M. Unterlitäbungen gewährt. Den Hauplagenstand der Zagesordnung bildete die Berathung der bei rage in die Stillen gelangte ich gelitzen, zu der Sachren der Schalbung der Beiträge, desse Auflichten Aufliche und fach der Schalbung der Beiträge, des find geneber Untern auf ist einstimmtiger Unnahme: "In Erwähung, das der Beiträge, des find geneber Antern auf ist einstimmtiger Unnahme: "In Erwähung, das der Beiträge, des find geneber International der Schalbung der Schalbung, des Geschalbung der Beiträge, des find gesche Schalbung der Schalbung der Weiträge der obenflichen Unterlage der eine Beiträge der eine Schalbung der Schalbun

rlegen.

Butha, 9. September. Die Zeichnungen für die im besachbarten Goldbech von Andburtchen geplante Zuderfabrif echmen is guten Fortgaug, daß das Afflenfavilat von 700000 Mart vormeischichtig die aum 1. November gegefchent ieht wird. — Die an dem Bau der Afflethalbech belckätigten voll ist eine Erhöhung des inst 2,70 MR. betragenden Taggebyne durchten und für eine Erhöhung des ieht 2,70 MR. betragenden Taggebyne durchten und jeden die falle heute über überden Weiter und genommen.

wieber aufgewammen.
Mainz, 9. September. Wie man aus Kömerbrücke bei Mainz diereib', wurde bei Erdarbeiten zwedt Anlage eines Habrickgorniteins nächt dem Jeugdsarie ein Landvieller der ehemaligen Kömerbinke bis auf 5 Mtr. Leite blögselget. Dos Annerwert ist noch lehr gut erhalten, obwohl es 1900

#### Studio's Rheinfahrt.

humoriftifche Novelle von Chuard Soft. (Rachbrud verboten.)

ver plotte Burich' leert ben Potal Dort täglich fünf und zwanzig Mal." Einige Minuten nach Mitternacht fam ber Amtmann von Zirbel mit seinem Arrestanten vor dem Schlosse zu D. an.

IV.

Tiefe Stille herrichte um das ziemtlich umfangreiche Gut bes Freiheren. Das herrenhaus, ein hübscher Menaissanze Bau, ragte aus dem Garten- und Deconomie-Gebäuden stattlich empor. Bon den zahreichen Kentleen des Schossens nur nur zwet, die sich au einer Sche defanden, pell erleuchtet. Das wuren die Fenster des Schaleins Kolamunde. Die schwärmerliche Schwester des Kräuleins Kolamunde. Die schwärmerliche Schwester des Untmanns hatte dort, versent in Schuller's "Näuber", oder in die "Mannheimer Räubercomödie", wie der Freiherr zu sagen beliebte, die Rückfehr des Bruders abgewartet.

Beim heranrollen bes Wagens fpor bas Schlofportal

verichmand plöstlich das Licht von den angedeuteten Fen-stern. Das Hofthor, von dem alten Jasob, dem langiähri-gen Diener des Kreiberen, erichlossen, that sich auf und beim Scheine einer riestligen Laterne, die beigagter Jasob trug, itiegen der Amtmann vom Kierde und der Arreston tnit seiner Begleitung vom Leiterwagen. "Natobi" herrichte der Antmann "Atobi" herrichte der Antmann dem Diener zu, "thafie sohort Licht, Essen ab Abasser in der bergitterte Kammer an den Ställen. Dieser Arrestant wird dort untergebrachi!"

untergebracht!"
"Giner Gnaden zu Bzsehl," antwortete der Diener und schäfte ich an, nichteme er die Laterne ans Hosthor gehangen, der Weitung zu solgen.
In diesen Augenblück erichzen im weißem Nachtgewande, eine kleine, slackende Aupierlampe in der Hand, das Freifräulein Rojamunde von Jürbel auf der Freitzeppe des Schlehvorden.

schleim Rojamunde von Zirbel auf der Freiterpe des Schlöpportals.
Den Kopf noch voll von den Gestalten der "Manntheimer Räubercomödie", in den Ohren noch den Anstulf "Amaltens", wie sie sie sich von dem alten Moor löskeist und entzückt an den Hals des Rüübers Woor stiegt: "Ich an ein Solitor. Sie hatte kann ein Vorten Schweiter aus Handens Schweiter aus Hollen Vorten Verleich das der Vorten Schweiter und einer sie gehört. Bei dem Vorten Seigen Verleich und den Vorten der Vorten den Vorten der Vorten der Vorten der Vorten der Vorten der Vorten d

einem Citat aus den "Näubern" zu begrüßen, als die schnar-rende Stimme des Bruders sie aus ihrer schwärmerischen

rende Stimme des Bruders sie aus ihrer schwärtengrichen Betrachtung riß. "Borodärtel" jagte der Amtmann; "und Er, Winter," damit vandte sich der Freiherr an den Bittlef von D.—, "ift morgen dei Zeiten auf der Amsklude. Er foll den Arrestanten jowie die deinen Landfreicher drunten im Thurme nach der Restledenz kransportiren." "Bu Beleich Euer Onden," antwortete der Wittel. Dierauf schriften die Wächter der Gffentschap Todmung mit siem Gesangena unter Vorantitt des alten Dieners Jafob, der die leuchtende Laterne trug, demjenigen Flügel des Schlosses zu, in welchem sich die Stallungen bessanden

"Aber fage mir doch nur, Rojanunde," schnarrte ber Freiherr, "was treibst Du benn? Du siehst ja da wie Loths Beib."



Jahre unter ber Erbe gelegen. Die Außenhelleibung bes Biellers besteht, wie die da bereils blohzelegten, aus großen behaunenn Kalsteinquakent. das Immer aus Guskamertnert. Die Unterluchung, wie tief das Annerwert in die Erbe führt, wurde aufgegeben, da man bei einer Liefe von d Witte, immer noch nicht die Solle des Breiters erreich hatte.

### Sanbel, Berfehr und Bolfswirthichaftliches.

Heisen ist Galle a. S.

Heisen

Bernipreagieue.

— Erhößung der Kohlenbreise. Wie wir hören haben bie Kohlenwerte im Zwistauer und Delexister Kohlenreviere eit Ende August er. ihre Breise für Kohlen, je nach Größe bertelben, um 6 bis 10 Wart pro Doppelwagen von ca. 120 hil

vertebet.

\*\*Rom. 9. September. Der Ophinione" zufolge haben die Berhandlungen zwischen der Banca Nazionale und der Sanca Tlerina ein betriedigendes Kelustate und der Sanca Tlerina ein betriedigendes Kelustate von eine Menden der Kelustate von Edman Nazionale gewährt der Norder derte Hopponieten scherzgelfeld wird, damit die Baaca Tierina einen Kredit von 10 Millionen Bire, wilder durch eine Hopponieten scherzgelfeld wird, damit die Baaca Tierina ührer Verpflickungen gegen die Banca di Sconio in Auflie einen die Banca die Sonio in Auflie einen die Banca die Sonio die Monta die Konto die Konio die di

Courebericht ber Banffirmen zu Salle a. S. Börfe vom 10. Septbr.

	Dividende			881.	Coursnoits	
THE HOLD WHITE	für	1%	termin	0.01.		
1% halleiche Stadt: Obl. 1882	-	-	± u, 1/10	4	104.0	23
31% , , 1881	-	-	† 11, 1/7 \$ 11, 1/10	31/0	99.75	63
31 /0 " 1884	-	-	2 H. 1/10	31/2	101,50	G
810/0 " " 1886	-	-	1/4 11. 1/10	31/2	101.50	8
34% Erfurter Stadtanleihe	-	-	\$ u. 1/10	31	101.50	(S)
40/0 Pfanbbr, ber Brob. Sachien	-	-	1/1 11. 1/7	4		83
4% Sächl. Provingial-Obligat.	-	-	2/1 11. 1 7	4	102,50	65
310/0 " " "	_	-	bo.	34	103 (5	
320/0 Unftrut=Regul=Obligat.		-	bo.		101,50	S
40% Supoth.=Anl. ber Buderf.			in the same	200		
Porbisbort	1		1/4 11,1/10	4	101,50	CA
4% Suboth Anl. ber Croffin.		2 6	17 - 110	1	202,00	
Aftien=Bapier=Rabrif	1		2/, IL, 1/,	4	102,75	CH
14 prog. Sup.=Anl. ber Sall.		500	12 000 /7		202,10	
Branerei (Michaelis)	P- 02-207		1/1 It, 1/4	44	102,50	GL
4% Sup.=Anleihe ber Gewert=			/1 400 -/7	-2	102,00	0
icaft Lutwig II.		927	11 12 11	4	100.75	ni
Salle die Banfvereins-Actien	1880	81/2	1/1 11 . 1/7	5	171,00	
körbisborf, Buderfabrit-Actien	1886 89	5	1/2 /7	4	141,00	A8 @
Glaubig, Buderfabrit-Act.	1888 89	71/2	1/4	4	7 7 20	
Ruderraffinerie Salle-Actien	1886/87				100.00	at
Sächi.=Thur. Braunt.=St.=Act.	1900/91	6		4	138,00	0
Sächl.=Thur. Brannt.=St.=Ar.	1888	74	2/1	4	1979	
	1888	71	00.	5	-	
Berichen = Weißenfelfer Brauns fohlen=Action	4000100					
	1888 89	111	1	4	185 3	
Dörfiewih=Natimannsd.Braunt.=		27		A E		
3.=Act.	1888 89	0	2/4	4	69 @	
Bether Paraffin= u. Colarölfabr.	1888 89	5	0.01	4	104.75	G
Raumburger Brauntohlen = Act.	1888 89	4	1	4	95 3	
halleiche Brauerei StActien		The state of			100	
(Michaelis)	1887 88	6	1/10	4		
halleiche Braneret St.=Brior.	11	7	bo,	5		
Tröllwitz. Bap.=Nabr.=Actien	1886/87	10	1/2	4	145,00	GS -
Beiter Maichinenb,=Act. (Schabe)	1887/88	18	1/4	4	-20,00	1000
Salleidje Majdinenfabrit = Actien	1888	16	1/.	4	1	
Calleiche Strakenbahn	1888	6	1/	4	138,00	he.
Connern Malgfabrif=Actien	1887 88	18	1/1 1/7	5	200,00	40
	1887 88	16	1/2	5	700	
Eilenburger Rattun-Manuf .= Act.		0	2/7	4	F3 65	
Auxe d. Brudb .= Nieileb .= Bernb .=	2000100	0	2/1	x	(9 (9)	
Bereins*)	700200	_	Mary Service			
Auxe der Confolibirt. Pfännerich.			fco.	ico.	170.00	at .
Bachois-Sictien*)	THE REAL PROPERTY.	1000	fco.		170,00	(9)
*) Die Course ber mit * bezei		-	co.	TCO.	260 G	

Raggen per 2007, 100 Sider, 100 153—162 noth Cauliful growther. 6 uter inline. 100 a0 graph ce September 151, 100 a0 graph ce September 151, 151, 155—151, 150 a0 graph ce September 151, 155—151, 150 a0 graph ce September 151, 150 a0 graph ce Septem

159 %. - 150

—,— W. Kartoffelmehl ber 100 Kilogr. brutto tucl. Sad, lofo:19,00 P., per diesen Monat —,— M., Oltober-November —,— M., Gef. — Ctr. Prets

biefen Weinit - M., Olfober-Modember - M., Get. Gr. Preus - R., St. 1988. Seige mas hie per 10.5 Kilogr. Incl. Godf. Pkt. 00 25,75—24,25 beg. Rk. 022,05—20,05 R. R. Saga exame hi per 10.0 Kilogr. Incl. Godf. Pkt. 0.2 3,5—29,25 R., Rk. O22,05—20,05 kg., per Exptember — beg., per Bono. 20,05 cg., lee Finders Roots —— Beg., per Bono. 20,05 cg., 215 Erichentiale 24 R. Get. 70. Godf. Revis 22 R. Berlimmitgle 24 R. Get. 70. Godf. Revis 22 R. Berlimmitgle 24 R. Get. Folk 25 R. Saga except. 21,55 cg. and folk 22.00 kg. and folk 25 R. Get. Godf. God

Bür ben rebaktionellen Theil berantwortlich S. Roegler.

Standesamt Halle a. B., Meldung vom 7. Septbr.

Standesamt Halle a. Z., Meldung vom 7, Keptbr.,

Musgeboten: Der Maurer Beledtig Ludwig Sermann
Gustad Frank. Inhalteriträge 7 mid Chriffiam Marie Bertha
Grundmann, Schnoffired 2). — Der Moder Hodom Ungult
Ultech, Martinsgösse 2). — Der Moder Hodom Ungult
Ultech, Martinsgösse 2 und Emma Martha Risjösse, Banden
Gebeichteitungen: Der triebtig Kart Forn aus Halle a. S.
und Marie Minns Sartmann
Gebeichteitungen: Der den Denmer, Mönneröhe 10 und
Der Woler Johan Michael Stoffier und dies Kathein
Marie Minder John Michael Stoffier und dies Kathein
Morie John Mitchel Stoffier und dies Kathein
Morie John Anderschlich, Bietischen Gust
Morie John Anderschlich, Bietischen Gust
Marie Bertha Wöglich, Bietischen gesten der Mingule
Billeimine Emma Kaiser zu Leufdentjal. — Der Jomis
Berndard Male Wolfer Schnieltung 13 m. – Der Jomis
Berndard Male Wolfer Schnieltung 14 m. – Der Jomis
Berndard Male Wolfer Schnieltung 14 m. – Der John
Berndard Male Wolfer Michael Schnier Greichten 18 m. – Dieserschlich
Marie Umma Kehrend zu Entschend. — Der Jomis
Berndard Male wohn in der Geboten Gebreiter Gerichten 18 m. – Der John
Mente Umma Kehrend zu Entschend.

Geborete: Dem Maurer meiste Sernen Bauf, Spofreiträß Bat, Budgererit. 61. — Dem Johnberter Franz
Bonnberger 12. Martha Minn, Domplaß 6. — Dem JonMarte Emma, 16. Schleen Min 16. E. Sernen Bauf, Löpefreiträße 26. — Dem Maurer Karl Buttenberg 12. Delen
Marte Emma, 16. Schleen Schleen Gern, Budgererit.

35. — Dem Eddigier Albert Zhate 12. Emma Min, Schüßen
John Schlien Weimharb 11. E. Bather Cenn, Budgererit.

36. — Dem Manbeiter Stiffer Cenn, Budgererit.

37. — Dem Schlien Weimharb 11. E. Bather Cenn, Budgererit.

38. — Dem Schlien Weimharb 11. E. Bather Cenn, Budgererit.

38. — Dem Schlien Weimharb 11. E. Bather Cenn, Budgererit.

39. — Dem Schlien Weimharb 11. E. Bather Cenn, Budg

vereget. Aleminacogen zoganne zenwerger 20.3. Alatomijens-fous.
Im Laufe der Wecke berflarben al.
Im Laufe der Bede berflarben al.
Im Laufe der Bede berflarben der Laufendung der Laufendung der Laufendung der Berechnung der Vereinung der Laufendung der Vereinung der

· Statt einer Antwort stürzte das Frünlein auf den Bruder zu und fragte hastig: "Sage mir um alles in der Welt, was hat der inne Wann derborden?"
"Das wirst. Du schon eriahren," entgeguete der Ammann furz "Zist, liebes Kind, saß ums eintreten und zur Ange fommen. Es ilst spät und bin fehr mide. So diel kann ich Tir schon heute sagen, daß ich einen sehr wickligen Jang gemacht hade."
Das Kaar schrift der Freetreppe zu und verschwand alsbatd im Vorlate.
Die hohe Dortwollsei verließ, nachdem man den Arse

wichtigen Jang gemach gaber.

Das Jaar ichritt der Freitreppe zu und verschward alstald im Portole.

Tie hohe Dortholigie verließ, nachbem man den Arrestanten in der ermähnten Kammer an den Ställen wohl verwahrt hatte, das Gut und der Reitluncht Jasob schol verwahrt hatte, das Gut und der Reitluncht Jasob schol verwahrt hatte, das Gut des Jreicheren von Jirbel wieder in eizer, nächtlicher Sielle da.

In niegesannter Anziegung hatte das Fräulein Wohamunde ihre Gemächer kacketer. An Schol dahe feit nicht. Das Bild das Jirden glatte das Fräulein Wohamunde ihre Gemächer kacketer. An Schol dahe feit nicht. Das Bild das Jirden das den nicht dem ihr reichen. Der Sedante, die "Amalie" diese Matres zu den, "Art Moor" vermithete, wollte nicht dem ihr reichen. Der Sedante, die "Umalie" diese Matres zu den, "Andebern" und sa den sinisten Akt, in deijen Lettüre sie durch de Anthenit des Bruders unterforogen worden wer, die zum Schliß, und je mehr sie las, desse mehr wuchs ihre Aufregung, des den winter wogen der Gestalten in ihren von transflacter Schwärmeret ersüllten Inneen.

Als sie den Schlißigt des Trauerspels geleien hatte. "Dem Wanne kann ehnn gelossen werten, "prang die erregte Dame auf. — Die Worte langen ihr wie eine Rachtung ins Ohr. Sie trat zum Fenster, zog die prächtigen Borth, vortign, von sich die Settligebäule bestaben und wo durch ein vergittertes Fensterlein Rich schinden. Der wurde ein vergittertes Fensterlein Rich schinden den den verglichten Schollung gehangen geholten, der sich vie eind verdelte dehte mit der Fensterlein Bich schinden. Der wirde ein verglichten der Sedite und, vie sie, hoh über die Froso de Allfagssehen send von sich bei eine Rachtung einem rooten Weiter Gebied wirden Sedite und, vie sie, hoh über die Froso de Allfagssehen send von sich die Erstelle Bind sind gelangen geholten, der sich vie eine Weiter delen Gebied mit der Fenster von der Verschles und verschen Sedite mit jener rootenen Institution in Conssict gesten der der tergi auch, wie jie, hoch woer die Proja des Lutragstebens emporgeschwungen, und in Berfosquing seiner Gelesse Sebilde mit jener trosenen Anstitution in Conflict gerathen war, welche profaische Naturen "Gericht" einnen. "Der Armstel" stüfferte die dom Zauber der Romantif umfangene Dame dor sich hin. "Er sitzt in kalter, öder

Rammer, wie der alte Moor im Jungerthurm! Bielleicht mangelt es ihm am Nothwendigften."
In diesen Augenslick bemerkte sie den Diener Jasob, der mit der Latenie in der Hand über den Hof schrikt.
Da bliste ein Gedanke durch den Kopf der Schwärmerin Haltgriff sie das Fenster auf und rief leise sinnale: "Sakob!

Katol"
Der Diener schaute überrascht jum Fenster empor und erfannte das gnädige Fräuselm.
"Bas besehlen Guer Gnaden?" fragte Jakob respectivoll.
"Komm er vorsichtig auf den Corridor; ich habe Wichtigs mit ihm zu sprechen."
"Sogleich, gnädiges Fräuselm."
Der alte Diener trat fopsichältelnd den Weg zum Corpidor

ve an. Bas das nun wieder sein mag?" murmelte er vor sich

"Auss das nut wieder feit mag?" murmelte er vor sich ihn, als er durch die Jinterthüre des Schosses trat und die Arcepte hinaussische, "Das Fräulein hat gar närrische Einfälle; wenn sie nur jetz, wo ich mich jur Anhe beseich will, keinen solchen hat." Nach wenigen Minuten siand Jatob, ein altes Inventarienstäte des Jaules von Firbel, ein Diener, der mit den Reigungen, Winischen, Launen und Gewohnseiten seiner Sperisches der aus verkrunt und auf wen keinerseich Ausen

Vergingen, Wingen, Jamen und Gembogigeneren Gange. Gereicheft genau vertraut war, auf dem beziechneten Gange. Es währte nicht lange und das Fräulein Rojamunde im hellen Nachtliebe hichte heraufs und auf den Diener zu. Die Danne proach in füllerndem Tone lange und seitstehaft wit dem Diener. Schließlich nichte dieser und entsfernte sich schweigend und ebenfo geräufchlos als er gefranzen

V.
Die Kammer neben ben freiherrlichen Stallungen, in welche die hohe Dorfpolizei den "Wosse Franz" auf Besehl des Amtmauns eingelwert hatte, war ein kleiner, niedrier Naum, der die vor Kurzem zur Auflewahrung von altem Sattelzeug, Pierodepulgeschiert und dergleichen gedeint hatte. Die zwei auf den Dof hinausgehenden lleinen kenfter waren mit ftarten Gittern wertehen. Das ganze Meublement der Kammer bestand in diesem Augenblick aus einer alten Jaferliste, die in einer Eckelnda, aus einem plumpen Holzstich in der Mitte des Kaumes, aus einem ditwicklich und einem Strohjack enebst einer wollenen Decke.

Auf dem Tiiche standen verschiedene Gegenstände, namentsstich eine Octsampe, ein Krug von Steingut, mit Wassergeschult, ein Laib Schwarzbrod und ein Stüd Käse.

Der Gesangene von Wiesau stand in diesem Augenblicke an einem der Jenster und ichaute sinauf nach dem sternsbeseiten Nachthimmel. Setz trat er zum Tisch, wars sich in den Sind, litäte den Ellendogan auf den Tisch das schöne Lockenhaupt in die Hand und starrte stunend in die rauchende Lampe. Tiese Tille herrschie in dem Raume, die von der Archiel von Müllen unterbrochen wurde. Diese Ragelhiere ichienen hinter der Handschiel sich einer angenehmen Beschäftigung hinzugeden.

ber Hafertste sich einer angenehmen Beschäftigung singngeben.

Sist ist an der Zeit, dem Leier zu sagen, wer-benn der
"Wosse Franz"eigentlich ist, vieler interessante junge Wann,
der da in diehe Arche der einen ober anderen Leusgerung
beschalt der der der der der der der der der
klichtige berauszeitungen wohl mancher Lese schweren
Bichtige herauszeitunden haben.
Dieser "Wosse Franz" ist niemand anders als der leibhaftige Reffe des gestrengen Hern Amthanus, der junge
Baron Arthur von Elf, der von Febelberg aus, wo er
eine Zeit lang mit allem Ernst den Etwien oblag, die
tolle Fahrt nach dem Reicher von Jrbel im Sommer
des Sahres 1774 auf einer Kreifer von Jrbel mes ommer
des Jahren ichte. Wie der Areiber von Jrbel im Sommer
des Jahren ichte. Wie der Areiber von Jrbel im Sommer
des Jahren ichte. Wie der Areiber von Jrbel im Sommer
des Jahren ichte. Auch einer Keise nach der Wolel seine
Schweiter befuchte, die an den Freiherrn von Elf verbeitahet war, date der Neven Arthur, ein lebhaster Anabe,
kaum das zwölfte Jahr erreicht. Aus den lebhaster Anabe,
kaum das zwölfte Jahr erreicht. Aus den lebhasten war ein noch sehnfahrer Auft der worden er an den
Ultern des Verdars und des Pheines kede Streiche zu
Dutgenden ansisihre. Auch Arthur hatte in Mannheim
die Mäubertragddie des bis dahin salt aus undekannten
"Herrn Schiller", wie es auf dem Fraetzettel sieß, geefen, zienes großartige Seelengemäßte, das die gange Antsplate und hier Anahorschaft in Aufregung brachte und
annentlich in fludentlichen Kreisen die abenteuerlichsten
Iden Berndricht.

(Fortfetung folgt.)



18

# Amtliche Bekanntmachungen.

Die Abluhre von Schnee und Sis von den Communalstellen in hiesiger Stadt soll sir nächten Winter im Wege der Bett-tewerbung vergeben werden. Angebote sind bis 20. September erinder Polizie-Kegistratur Jimmer Kr. 12 niederzulegen, wojelbst auch in der Polizie-Kegistratur Jimmer Kr. 12 niederzulegen, wojelbst auch

be Bedingiger einglieben sind.
Salle a S, der T. September 1889. Der Wagistrat.
Der Tichtermeiser Derr Angust Dietsch, Brunnengasse 11., ist 3um Armen-Bortecker im 13. Bezirf gewählt worden.
Halle a. S., den 6. September 1889.

Der Wagistrat. Die Armen-Direction.

Moritz König's Lampengeichaft, Rathhausgafie gete beit billigfter Breisftellung be weitaus größte u. ichonite Auswahl in:

Gronleuchter u. Ampeln, Sänge-, Tifch- und Wandlampen, Prächtige Neuheitenv. 1889 90 Lampen mit Riesenbrenner



Genau passende Chlinder in Erystallglas. Feinste Marte Docht. Jebe Lampe, auch wenn nicht bei mir gefauft, wird reparirt Jebe Lampe, auch wenn nicht bei mir gefauf und jum Sellbrennen gebracht.



#### Brillen — Pincenez

von 1 Mt. an, mit den feinsten Krystallgläseen, in sauber und danerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorg-fältigste angepaßt dei Otto Unbekannt, Werkstat n. Lager site math., physik. n. opt. Instrumente, Kleinschmieden quervor. neben der Forelle.

### Tanz-Unterricht.

Wie in den letzten Sahren im Börlensade, mill ich mehrjacher Anregung solgend, am Donnerstag den Io. October einer Tanzunterricht für Kaussente in den mir gittigft bemilfigten Sacke der Keunstellschaft eröffnen. Gefäll Anmeddungen werden von Herrn Gerieke im Unterrichistofal und von den Kerinsbiener herrn Simon. Töllerplan 9, au jeder Zeigern angenommen oder auch durch Positarte an den Unterzeichneter freundlichft erbeten.

Wilhelm Mostimann, Tanzlehrer Merfeburg.

## Bezirks-"Caecilien"-Feft. Sonntag ben 15. September cr. Abends 7 Uhr

im Saale des "Prin; Carl"

ber vereinigten tath. Kirchen-Gejang-Bereine von Erfnet, Dalle, Merfeburg und Beißenfels. Der Ertrag ift jum Besten des Kirchenbaufonds bestimmt.

Prefe ber Plätze:
Saal 75 3, Galerie 30 3, im Borverfauf Saal 60 3.
Sillets sind zu haben beim Külser im Keribenzhose, beim Kaufmann Leutwer, gr. Klausstruße 7, afte Promenade 16b, und ir ber Cigarrenhandlung von Neumann, Königstrage 5.

## Eröffnungs-Anzeige. 🦠 bad Königsstrasse Leipzig

Specialdage für licht und Rollnatismus.

Zaminhaltige Lohfüber (Zhivihhäber mit Freiathmung), anetantes, sideres und naturgemäßes Heiberlahren gegen alle rheumatiiden und gichtichen Leiben. Grohartige Erfolee felbst in den beralteisten Fällen, worüber Drignal-Alteist in der Anfalt ansliegen. Bielfach von Herren Artzien empfohlen. Außerdem werden verabreicht: Soalbäder, Fichtennadelhäder, sowie medizinische Bäder nach fruische Propudmin.

arzuniger Bertoinnung.

Badezeit von Morgens 8 bis Ibends 7 Uhr.
Getrennte Abfteilung für Damen wie für herren.
Für Damen besonderes Wartejummer, sowie geschulte weibi. Bebienung

R. Gernlardt, Besiger ber Lohheilanstalten in Leipzig und Wagbeburg Omnibusfahrt Salle-Lauchstädt-Schafstädt.

Ans Halle 5 Uhr 45 Minnten früh Politoch Ans Halle 5 Uhr 45 Minnten früh Politoch 4 "Andmittag Kreußicher Hof, Steinfraße. Ans Cauchstädt 8 "15 Win. früh Hotel zum Schwarzen Abler. 6 "50 "Abes. "" Die Dmnibusse haben Anlichtuß nach Schafslädt. V-Wiegand. Lanchstädt, Hotel zum Schwarzen Abler.

# Einkauf von Alterthü

Init Porzellan-Service, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Ficher, Flacons, Spitzen, Seidenstickereien, Gobelius, Ledertapeten, Delfter, deutsche und französische Fayenzen, Giäser, Pokale, Krüge, Goldemailledosen, Schmucksachen, Miniaturen, Taschenuhren, engl. Kupferstiche, blaue chinesische Porzellan-Vasen, Kandelaber, Stutzuhren, Marmor-u. Bronce-Gegenstände, getriebene Gold- und Silbersachen u. s. w.

1st von Mittwoch den 11. Sept. bis Sonnabend den 14. Sept. Abends im

Hôtel Stadt Hamburg in Halle a. S. anwesend u. bittet schriftl. Offerten dahin adressiren zu wollen.

Donnerstag, den 12. September, Abends Saal zum "Prinz Carl".

Mitwirkende: Mitwirkende:
Fräulein Clara Polscher, Concertsängerin aus Leipzig.
Herr Otto Schelper, Opernsänger aus Leipzig.
Herr Rdward Schirner, Planist aus Columbus (Ohio).
Herr Alwin Schröder, Kammervirtuos.
Clavierbegleitung: Herr Martin Krause.

Programm: Clavier - Concert in Es-dur mit Begleitung eines zweiten Pianoforte
 Die Herren Schirner und Krause. Wagner. 3. Romanze, Serenade, Gavotte für Cello Herr Schröder. Sitt a) Liebestreu
b) Seliges Vergessen
c) Herzens-Frühling
Fräulein Polscher. Lieder mit Pianoforte-Sommer, Wickede. Begleitung

Chopin. 6. Lieder mit Pianofortebegleitung
a) Der Doppelgänger
b) "Ich sah den Wald sich färben"
c) "Leb wohl liebes Grethchen"
Herr Schelper. Schubert

8. Lieder mit Pianofortebegleitung:

9. Octaven-Etude tür Pianoforte allein . . . . . Kullack Herr Schirner.

Concertflügel: Julius Blüthner.

Billets zu 2 Mk. (1. Parquet), 1½ Mk. (2. Parquet) und 1 Mk. (Gallerie) in der Musikalienhandlung von **Karmrodt** (Patzeker) von Montag ab.

# Zur Peissnitz. Mittwoch den 11. September

Grosses Concert. Unf. Nachm. 3 Uhr. Entrée 25 Pfg. Bozu ergebenit einladet G. Schulze.

Ceiprigerstrasse 57/88. Münchener & Hackerbrau Luddoutsche Kuche, gute un billige Speisen cor with clingols Darainszin

# Gasthaus zum blauen Schild Dorndorf bei Dornburg.

Schöngeleg. Sommerlokal mit herel. Gartenausenthalt

Traitionel bekamt (Fritz Renter, Miller v. d. Werra).
Altrenommirte Wirthichoft, empficht fich den geehrten Herrigaten

Vo Halle a. S. und Ungebung angelgentlicht.
Vereinen und Korporationen det vorber. Inmeld. Vazungspreife.
Spessen u. Gertände in größere Unswahl zu solden Preifen.
NB. Auf Bunsch trage ich auch Sorge sin Bewirthung auf der Hondelber und songingen Anssichtspunkten der Umgebung.

Sochachtungsvoll

Sochachtungsvoll

Mortez König. Rathbausa. 9.

Karl Geipel.

arius: Anhalt. Bauschule Zerbst Winterson handworker, Steinmetnen, Bau- und Möbeitischler etc., sowie Fächschiele für sindahr-, Strasson- und Wasserbautschniker. Staatliche Reifsprüfung. Billiger und angenohmer Aufonthalt. Kottonfreis Auskunft durch die Direktion.

Berlag und Druck von R. Nietlamann in Halle. Expedition desHalle'ligen Tageblaites: Große Ulrichstraße 19. geöffnet von 7 Uhr Worgens bis 7 Uhr Abends.

Riin viel ben Ber

bie lich Se terf lich hen jest au

bre und Ma

min änj uni wa

um

fid au Uh

mit tro
fin
Do
mo
bie
un
ftc
gt
bei
bei
bo

an me

nii Ba de Di

ar Fine

lei Si di gi

Die Herren Ambry Piotti, musitalisch-exeentrische Doppel-Jongleure.

Die Schwestern Adelheid und Carollina Monti,
Gelangs. und Tanz. Duettiften.
Die Gefellichaft Hermandez,
Bartere, Afrobaten, Clowas und
Bontomimisten.
Miss Elvira Sansoni,

Bravour-Athletin. Herr **Eugen Fredy**, Gejangs Humorist. Die **Razelli-Truppe**,

Clodoches, Kautichul-, Treppen- u. Tonnentünstler. Mr. Weston mit feinen abgerichteten Scehunden.

Kaffenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Borit. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Lägl. fr. Janerighe Röürsichen, Thüringer Anadwürstschen, ff. Sülze, Lachsichinten, gel. Jange. Braunschin. Meti-tourk, diverse Braten, garn-Schiffeln im besten Arrangement UN N. L. J. Dol Galiskener W. Nietsch Rol. Soflieferant,

Chten, feinften Emmenthaler Rafe, echten, feinsten Limburger Sahnen= Rafe,

echte, feinfte reife, reine Harzkäse

Ernst Mertens Laurentinsstraffe 1.

Sattoffelverfauf.
Sinte weiße Speifekartoffeln werden in ganzen gubren und auch im Einzelnen frei Halle gegen Kaffe verfauft von Blittergut Benkenstorf bei Delig a. B.

Gine breigen. Rrone und Ampel, beide für Gas, find billig zu verfaufen. Näh i. d. Exp. d. Bl. Nene und gebr. Möbel alle**r** Urt verk. billig Brunosw. **6.** 

# 15,000 Mark

hinter 45,000 M Kaffengelbern fo-fort ober fpäter gesucht. Werthtage 120,000 A. Offerten unter T. m. 11156 an Rud. Mosse, Brüderstrafze 6, I. erbeten.

## Sammelstellen

für Cigarrentöpichen, Kiften, Banber, Staniol 2c. befinden sich bei ben Herren:

bei Herrn Moritz König, Rathhausg. 9. Borrath, wenn noch jo wenig, bitte sosort abzuliesern. Moritz König.

Für ben Inseratentheil verantwortlich Baul Senff in Salle.

Siergu 1 Beilage.